

**Aufgabe 1** (4 Punkte)

Sei  $(M, g = \langle \cdot, \cdot \rangle)$  eine Riemannsche Mannigfaltigkeit.

- (a) Sei  $f \in C^\infty(M)$ . Der Tensor  $\nabla^2 f \in \Gamma(T_2^0 M)$  gegeben durch

$$\nabla^2 f(X, Y) := \langle \nabla_X \nabla f, Y \rangle,$$

heißt Hesseform von  $f$ . Berechnen Sie  $\nabla^2 f$  in lokalen Koordinaten und zeigen Sie, dass  $\nabla^2$  symmetrisch ist und im Fall  $(M, g) = (\mathbb{R}^m, \langle \cdot, \cdot \rangle_{eucl})$  mit der zweiten Ableitung übereinstimmt.

- (b) Sei  $f \in C^\infty(M)$  und  $\langle \nabla f, \nabla f \rangle = const$ . Zeigen Sie: Die Integralkurven von  $\nabla f$  sind Geodätische.

**Aufgabe 2** (4 Punkte)

Seien  $(M_i, g_i)$ ,  $i = 0, 1$ , zwei Riemannsche Mannigfaltigkeiten und  $M_0 \times M_1$  die Produktmannigfaltigkeit zusammen mit der Produktmetric  $g = \pi_0^* g_0 + \pi_1^* g_1$  wobei  $\pi_i : M_0 \times M_1 \rightarrow M_i$  die Projection auf den  $i$ ten Faktor bezeichnet. Sei  $\phi_i : U_i \rightarrow V_i$  eine Karte auf  $M_i$ ,  $i = 0, 1$ .

- (a) Berechnen Sie die Christoffelsymbole des Levi-Civita Zusammenhangs von  $(M_0 \times M_1, g)$  bzgl. der Karte  $\phi = (\phi_0, \phi_1)$  aus den Christoffelsymbolen von  $g_i$  bzgl. der Karte  $\phi_i$ .
- (b) Zeigen Sie:  $c = (c_0, c_1) : (a, b) \rightarrow (M_0 \times M_1, g)$  ist genau dann eine Geodätische, wenn  $c_0 : (a, b) \rightarrow (M_0, g_0)$  und  $c_1 : (a, b) \rightarrow (M_1, g_1)$  Geodätische sind.

**Aufgabe 3** (4 Punkte) Zum *Satz von Noether*.

- (a) Sei  $(M, g)$  eine Riem. Mannigfaltigkeit und  $X \in \Gamma(TM)$ . Zeigen Sie: Die Funktion  $F : TM \rightarrow \mathbb{R}$  definiert durch  $F(v) = \langle X \circ \pi(v), v \rangle$  ist genau dann ein Integral des Geodätischen Flusses (d.h.  $\langle X(c(t)), c'(t) \rangle = const$  für jede Geodätische  $c$ ), wenn  $X$  ein Killingvektorfeld ist.
- (b) *Satz von Clairaut*. Sei  $M \subset \mathbb{R}^3$  eine Rotationsfläche. Ist  $c$  eine Kurve auf  $M$ , so sei  $\theta(t)$  der Winkel in  $c(t)$  von  $c'(t)$  und dem durch  $c(t)$  verlaufenden Rotationskreis.  $r(t)$  ist der Abstand von  $c(t)$  zur Rotationsachse. Zeigen Sie mit Teil (a), dass  $r(t) \cos \theta(t)$  konstant ist, falls  $c$  eine Geodätische ist.

Abgabe am Dienstag, 27. Juni bis 12 Uhr beim Assistenten.